

## Movimentos-Festwochen: Autostadt spart nicht an der künstlerischen Qualität

Von Alexander Voigt

**Die Autostadt hält in den aktuell schwierigen Zeiten für Volkswagen an ihrem kulturellen Engagement fest. Vom 2. April bis zum 10. Mai 2016 präsentiert die Erlebnis- und Kommunikationsplattform des Konzerns bei den „Movimentos Festwochen“ zum 14. Mal Kulturhighlights mit Spitzenensembles des zeitgenössischen Tanzes, Klassik- und Jazzkonzerte sowie szenische Lesungen und eine Schauspielproduktion.**

Die Tanzklasse 2016 der Movimentos-Akademie wird die Festwochen gemeinsam mit der Meisterklasse am 2. und 3. April mit zwei Tanz-Premieren eröffnen. Und natürlich wird insbesondere in diesem Stück das übergreifende Thema des Jahres 2016 – die „Liebe“ – eine herausragende Rolle spielen. „Mit der Liebe stellen wir das große Lebensthema der Menschen in den Mittelpunkt. Liebe kann unter vielen Aspekten betrachtet werden, auch über den rein partnerschaftlichen oder familiären Kontext hinaus. Wer die Liebe ausschließlich in der Gefühlswelt zweier Menschen angesiedelt sieht, der irrt. Mehr als je zuvor bedürfen die Gesellschaften im Zeitalter der Migrationen der Nächstenliebe, einer Tugend, die mit dem Begriff Empathie nur dürftig umschrieben ist. Diese Nächstenliebe fordert und zwingt zu eigener Bescheidenheit und einer Zuwendung zum Nächsten, die im Zeitalter der Ökonomisierung vom Aussterben bedroht scheint“, erläutern die beiden künstlerischen Leiter der Festwochen, Dr. Maria Schneider und Bernd Kauffmann, den Anspruch an das Programm. Nach den Leitthemen „Toleranz“, „Glück“ und „Frieden“ enden nun diese „großen Themen“ mit der „Liebe“. Schneider geht es dabei stets um die alltägliche Relevanz dieses „guten Gefühls, das Grundhaltung für alle werden kann“.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird es zahlreiche szenische Lesungen mit bekannten Schauspielgrößen geben. 2016 unter anderen mit Caroline Peters, Peter Lohmeyer, Franziska Walser, Rolf Becker und Edgar Selge. Klassik-Stars wie Julia Fischer und Carolin Widmann werden in Gesprächskonzerten zu Gast sein. Möglich wird dies durch zahlreiche Bühnen- und Kooperationspartner über die Wolfsburger Stadtgrenzen

hinaus.

Otto F. Wachs, Sprecher der Geschäftsführung der Autostadt, verdeutlicht die Bedeutung kulturellen Engagements und die Rolle der Autostadt: „Kulturelle Formate wie die Movimentos-Festwochen und die über das Jahr verteilten Inszenierungen spielen eine tragende Rolle in unserem Auftrag als Kommunikationsplattform des Konzerns. Wir stehen zu unseren kulturellen Angeboten und unserem entsprechenden Engagement. Hier findet ein wichtiger Dialog statt. Gute Beziehungen zu unseren Gästen und Kunden werden gepflegt – gerade auch in den schweren Zeiten für unseren Mutterkonzern.“

Dennoch muss auch die Autostadt einen Beitrag zur Bewältigung der aktuellen Situation leisten. 2016 wird es kein großes Jazz- beziehungsweise Pop-Konzert im VW-Kraftwerk am Mittellandkanal geben. Die 14. Movimentos werden um eine Woche kürzer ausfallen. Aber auch wenn die Ausgaben um rund 20 Prozent des ursprünglich geplanten Budgets reduziert wurden; hier wurde nur an der Quantität, nicht aber an der Qualität gespart. Statt 67 Veranstaltungen im Jahr 2015 darf man sich auf insgesamt 61 hochkarätige Veranstaltungen freuen.

Der Kartenvorverkauf für die 14. Movimentos-Festwochen beginnt am Montag, 25. Januar 2016, um 9 Uhr. Tickets sind über die kostenfreie Hotline der Autostadt unter 0800 288 678 238, im Internet unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Alle Detailinformationen zu den Veranstaltungen sind über [www.movimentos.de](http://www.movimentos.de) abrufbar. (ampnet/av)

## Bilder zum Artikel

---



Programmvorstellung der 14. Movimentos-Festwochen der Autostadt: Otto F. Wachs, Klaus Mohrs, Dr. Maria Schneider, Felix Schmidt und Bernd Kauffmann (von links).

---



14. Movimentos-Festwochen der Autostadt: Proben der Tanzklasse 2015/2016.



14. Movimentos-Festwochen der Autostadt: Proben der Tanzklasse 2015/2016.



14. Movimentos-Festwochen der Autostadt: Compagnie la Baraka/Abou Lagraa.

---



14. Movimentos-Festwochen der Autostadt: Gesprächskonzert mit dem Julia Fischer Quartett.

---